

Kensal Rise / London



Limmerstraßenfest am 6. September 2014!

Nach anfänglichen Problemen hinsichtlich der Finanzierung kann Harm Bamann, Vorsitzender vom Verein Aktion Limmerstraße, die Zusage machen, dass das Limmerstraßenfest am 6. September stattfindet. „Wir wollen wieder unser Stadtteilfest auf der Limmerstraße feiern, auch diesmal ohne Bus und Straßenbahn. Limmern soll an diesem Tag Freude machen. Die Limmerstraße ist frei für Kinderspielen, Sport, Musik und Tanz, Klönen beim Essen und Trinken. Traditionell findet auch dieses Jahr der Lindener Volkslauf und natürlich der Marsch der Schützen durch die Limmerstraße statt. Das Limmerstraßenfest lebt vom Mitmachen. Wollen Sie einen Flohmarktstand betreiben? Vielleicht mit ihren Kindern Aktionen auf der Limmerstraße durchführen oder will sich Ihr Verein oder Ihre Initiative mit einem Stand präsentieren? Da wir keine großen Geldgeber haben, möchten wir um weitere Spenden für das Fest bitten. Aktion Limmerstraße e.V. / Hannoversche Volksbank / IBAN DE53 2519 0001 0158 0000 00. Bei Fragen, wie Sie sonst das Limmerstraßenfest unterstützen oder ihren Stand anmelden können, wenden Sie sich an: Linden Outdoor / Eleonorenstraße 21 / 30449 Hannover / Telefon: 0511 969 15867 / E-Mail: info@linden-outdoor.de.

Alles zu 900 Jahre Linden

Im kommenden Jahr 2015 wird Linden 900 Jahre alt. Zur Koordinierung der Aktivitäten der Lindener Vereine und Initiativen gibt es die **offizielle** Internetseite www.900jahrelinden.de des Bezirksamtes und der AGLV. Hier werden alle offiziellen Aktivitäten und Termine zu Veranstaltungen

900 JAHRE LINDEN

Lindener Spezial

Ein Jubiläum kündigt sich an

Im Jahr 2015 feiert Linden seinen 900. Geburtstag. Bis zum Jubiläumsjahr "900 Jahre Linden" sind es noch:

22:01

05:43:26

Aktuelles

- Ideen für 900 Jahre Linden
- Große Resonanz beim Vorbereitungsstreffen

Social Media

900 Jahre als App

Partner

Linden Spiegel

Dabei sein

Sponsor werden

Die offizielle Webseite zum Jubiläum: www.900jahrelinden.de

gesammelt und für die interessierten LindenerInnen bereitgestellt. Ganz hervorragend läuft bereits der Ideenwettbewerb für ein Logo für das Jubiläumsjahr. Hier sind bereits über 50 Entwürfe eingegangen, die in den nächsten Wochen von einer Jury gesichtet und bewertet werden. Man kann auch öffentlich über das Logo abstimmen. Wer Beiträge oder Infos oder Termine zum Thema hat, kann diese an 900jahrelinden.de schicken oder auch selbst eintragen.

Schmalstieg bleibt Vorsitzender der Lindener SPD

Die jüngste Vorstandwahl des SPD-Ortsvereins Linden-Limmer brachte für den bisherigen Vorsitzenden Philipp Schmalstieg die Bestätigung im Amt. Als seine StellvertreterInnen fungieren Jürgen Mineur, Ingrid Wadepohl sowie Katharine Andres.

Ferienfreizeit im Fössebad

Wasserratten können sich sich ab sofort für die Ferienfreizeit anmelden! Vom 25. August bis zum 5. September können Kinder von 6 bis 12 Jahren jeweils montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr an Tagesworkshops (15 Euro) oder am Wochenprogramm (60 Euro) teilnehmen. Es locken Angebote wie Schwimmen, DLRG, Erste Hilfe, Basteln, Spiele und mehr. Anmeldungen im Fössebad, telefonisch oder per Mail: Fössebad Hannover-Linden, Liepmannstr. 7b, 30453 Hannover, Tel.: 0511 – 2 10 21 08, E-Mail: foessebad.hannover@htp-tel.de.

Begleitprogramm zur Ausstellung „So bin ICH“

Das Kindermuseum Zinnober bietet von August bis November spannende Workshops und Aktionen an. Alle Themen beziehen sich auf die derzeit gezeigte Ausstellung „So bin ICH“ und befassen sich deshalb mit dem menschlichen Körper, mit der Wahrnehmung, mit den eigenen Vorlieben und dem Bild, das Kinder von sich selbst haben. Sie können im Kindermuseum Zinnober kreativ werden, vieles ausprobieren, neue Erfahrungen machen und - ganz nebenbei - eine Menge lernen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.kindermuseum-hannover.de.

Eine gelungene Symbiose:

Junges Gemüse e.V. und Godehardstift unter einem Dach

Herbert ist da!" jubeln die Jüngsten auf dem Innenhof vom Godehardstift. Wenn der 90-Jährige Bewohner Herbert Kleineberg des Seniorenzentrums die Krabbelgruppe Junges Gemüse e.V. besucht, nimmt er immer seiner Mundharmonika mit. Fast ungeduldig erwarten dann die zehn Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren seine Musik. Sie tanzen und singen schon ein wenig mit, wenn Lieder wie Hänschen klein oder Es klappert die Mühle am rauschenden Bach erklingen. „Ich finde es so schön, dass hier jetzt das Junge Gemüse eingezogen ist. Das bedeutet eine enorme Bereicherung und Belebung für das Godehardstift“, freut sich der Senior. Bei schönem Wetter genießen auch die anderen Bewohner die Gegenwart der fröhlichen Kinder. Wenn sie draußen sitzen, können sie den Kindern beim Spielen im Sandkasten oder bei den ersten Tretversuchen auf dem Dreirad zusehen. Besondere Momente sind auch alle 14 Tage die gemeinsamen Treffen von Bewohnern des Godehardstifts und dem Jungen Gemüse. Nach einem Begrüßungslied, das Herbert Kleineberg begleitet, folgt die Spielrunde. Dabei unterstützen sich die Kinder und Senioren Gruppen gegenseitig. Gern werden das bunte Schwungtuch und Bälle eingesetzt. „Unsere Bewohner motiviert es sehr. Meist halten sie sogar viel länger durch, als es sonst möglich ist, denn das Schwungtuch



Bringt immer seine Mundharmoniker mit wenn er die Karbbegruppe Junges Gemeüse besucht: Herbert Kleineberg aus dem Seniorenzentrum des Godehardistiftes. Foto: Faber

zu greifen erfordert Ausdauer und Geschicklichkeit. Bei den Aktionen wird natürlich auch viel gelacht“, erklärt Sozialpädagogin Regine Piechota und ergänzt: „Durch die Gemeinschaftsprogramme wird das Leben für beide Seiten bereichert.“ Viele der Senioren kommen gern in den Innenhof und beobachten die Fortschritte der Kleinen. Einige laufen noch etwas wackelig, andere sind schon recht flott auf den Beinen. Die Senioren sind immer sehr erfreut, wenn sie die jungen Menschen sehen. Sogar Bewohner, die demenzkrank seien, würden

in Gegenwart der Kinder häufig auftauchen. Einziehen konnte die Krippe Junges Gemüse in die Räume der ehemaligen Sozialstation im Seniorenheim Godehardstift im September 2013. Betreut werden die Kinder zwischen 7.30 Uhr und 15 Uhr von den drei Erzieherinnen Steffie Beinke, Sabina Outayeb und Maike Osterndorff. Ricardo Ferrades Rodriguez kocht für den Nachwuchs täglich ein vegetarisches sowie vollwertiges biologisches Menü. Als Dachverband fungiert die Kinderladen Initiative Hannover. „Die Idee der begleitenden

Begegnung der Generationen soll für die Kinder und Senioren ein reges soziales Miteinander ermöglichen. Kinder und ältere Menschen haben hier die Chance sich zu begegnen und voneinander zu partizipieren. Anfangs waren die Kinder eher zurückhaltend. Inzwischen hat es sich gezeigt, dass der Kontakt zwischen den unterschiedlichen Generationen tatsächlich eine Bereicherung bedeutet“, bestätigt Erzieherin Steffie Beinke die positive Entwicklung des jungen Gemüses aus der gleichnamigen Krabbelgruppe. Carola Faber

FAUST legt belastbare Zahlen vor, die Verwaltung leitet sie nicht weiter:

Nur ein Sturm im Wasserglas?

Fortsetzung von Seite 1

Auflage hierfür sei die Einführung eines quartalsweisen Controllings gewesen. „Das Ansetzen eines Rotstifts sieht aus meiner Sicht anders aus. Ich habe lediglich die minimalen Standards eingefordert, die für alle Zuwendungen der LHH gelten, um generell belastbare Entscheidung treffen zu können.“ Pollok-Jabbi erklärt weiter, dass der Bericht der Verwaltung keinerlei Zahlen beinhalte und bezeichnet das Papier als „läppisches Geschreibsel“. Sie sehe sich als mit der Kontrolle öffentlicher Gelder beauftragte Politikerin „verarscht“. Auf Nachfrage beim Vorstand von FAUST kam dann ein ganz neuer Aspekt auf den Tisch. Der Vorstand sowie der Geschäftsführer Hans-Michael Krüger erklärten gegenüber dem LINDENSPIEGEL, dass FAUST bei der Verwaltung sehr wohl den Quartalsbericht mit belastbaren Zahlen eingereicht habe. Der Abschluss 2013 liege zwar

noch beim Steuerbüro, aber die Quartalszahlen 2014 lägen der Verwaltung vor – inklusive der Planungen für den Rest des Jahres und der Personalplanung für 2015. „Wir haben alles pflichtgemäß geliefert, mehr geht nicht“, so Krüger. Bei FAUST ist man ebenso irritiert wie beim Rat. Wo sind die von FAUST eingereichten Zahlen geblieben? Warum wurden sie nicht an den Rat weitergeleitet? Der zuständige Fachbereichsleiter für Bildung und Qualifikation, Dieter Wuttig, bat die Politiker um Geduld sowie etwas Zeit für die Entwicklung und wies darauf hin, dass FAUST von einem ehemaligen Stadtmitarbeiter betreut begleitet werde. FAUST funktioniere im Kern, so Wuttig. Die Reaktion der Ratspolitiker erscheint vor dem Hintergrund der fehlenden Zahlen nachvollziehbar. Wenn die Verwaltung diese nun nachreicht, entpuppt sich das ganze vielleicht als der sprichwörtliche Sturm im Wasserglas. hew

HUMUS Naturkost

Limmerstr. 55

30451 Hannover

direkt an der Haltestelle Leinaustr.

wir sind für Sie da:

Mo-Fr 9.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sa 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

30 Jahre (seit 1983) Naturkost in Linden:

engagiert - kompetent - regional

„wir wollen, dass bio auch bio bleibt“

